

39 ROOMS

Susanne Ackermann, Matthis Bacht,
Annick Blavier, Arvid Boecker,
Lorenz Bögle, Bastian Börsig,
Rebekka Brunke, Katinka Eichhorn,
Johannes Esper, Diana Frasek, Jörg
Gelbke, Eva Gentner, Michael
Gompf, Alexander Gries, Miriam
Rose Gronwald, Erwin Gross,
Barbara Hindahl, Mitsuko Hoshino,
Sabrina Kroner, **BETRIEBSWERK** Karl, Julia
Kröner, Harald
Margarete
Lindau, Maximillian Martinez,
Marcus Neufanger, Haru Apa Nyx,
Andrea Ostermeyer, Vito Pace,
Roswitha Pape, Heinz Pelz, Els van
Riel, Daniel Roth, Doris Schmid,
Anna Schwehr, Macha Selbach,
Jutta Steudle, Jens Stickel, Maria
Tackmann, Stefan Wäldele, Eva
Weinkötz, Cynthia Wijino, Rosa
Violetta Zettl

7 CURATORS

3 ARCHITECTS

09. – 10.10.21



39 rooms ist eine Raumfolge im BETRIEBSWERK, die sich aktuell im Zwischenraum zwischen alter und neuer Nutzung befindet. Das ehemalige Wohnheim für Bahnbedienstete wurde über mehr als 20 Jahre als städtisches Provisorium von Obdachlosen bewohnt und wird nun umfangreich saniert und zeitgemäß erweitert. Die Ausstellung in diesen aufgelassenen Räumen wird für dieses eine Wochenende das alte Bahnbetriebswerk noch einmal kurz vor dem Umbau mit Leben erfüllen. Sie feiert den Zusammenhalt und das kreative Potential von künstlerischen Netzwerken, das die 7 KuratorInnen abbilden, aber auch den Mut der Akteure, die TANKTUM und BETRIEBSWERK zu einem Ort der Kultur(en) gemacht haben.

Das hochkarätige Feld der ausstellenden KünstlerInnen, die diese Räume an diesem Wochenende bespielen, unterstreicht den Anspruch an die bisherige und zukünftige Ausrichtung als Ort der kulturellen Begegnung.

Die von den 7 KuratorInnen vermittelten 41 KünstlerInnen stammen bis auf wenige Ausnahmen etwa aus Berlin oder Brüssel aus dem Raum Mannheim – Heidelberg – Karlsruhe und bilden sowohl einen interessanten Querschnitt etwa durch das künstlerische Schaffen in der Metropolregion als auch durch mehrere Generationen von sehr jungen Stipendiaten der Barac Mannheim bis hin zu etablierten Positionen.

Die Veranstaltung ist in diesem Jahr ein wesentlicher Bestandteil der „Europäischen Architekturtage“ unter dem Motto „Alternativen“.

Samstag 9.10.21

17.00 Uhr Einlass
18.00 Uhr Einführung in
die Ausstellung
24.00 Uhr Ausklang
Essen, Trinken und Musik
Eintritt: 5 €

Sonntag 10.10.21

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ausstellung und Bar
ein Großteil der teilnehmenden
KünstlerInnen ist an
beiden Tagen anwesend.